Ursulas Hartz-IV-Legionen vor neuer Verwendung

► **von Wilfried Kahrs / QPress**

Deutsch-Absurdistan: Der GroKo-Deal scheint endgültig besiegelt zu sein, jetzt beginnt die finale Runde der Pöstchenschieberei am Kabinettstisch. Das Schöne an der Politik allgemein ist, dass man keine Qualifikation benötigt, sondern dem eingesessenen politischen Adelsgeschlecht angehören muss. Letzteres ist bei der Tochter des früheren niedersächsischen Ministerpräsidenten Albrecht, Ursula von der Leyen, selbstverständlich gegeben. Mal ehrlich, was sollte dieses wendige Weibsbild nicht ~~zur Strecke~~ zu Wege bringen? Und wenn sie den Teufel reiten müsste, sie würde es tun, wenn sie nicht gerade von ihm geritten wird.

Wer folgerichtig zunächst an eine Wahrnehmungsstörung glaubt, der ist völlig auf dem Holzweg. War sie zunächst als eine Art Super-Ministerin gesetzt, muss da wohl doch noch einmal abgespeckt werden. Zu viele Anwärter auf zu wenige Pöstchen am Kabinettstisch. Aber jetzt scheint eine würdige Position für sie gefunden zu sein. Das jedenfalls will man hier wissen: „**Neues Kabinett: Von der Leyen wird Verteidigungsministerin**“ *[Spiegel-Online]* [1] … und ziert sich auch nicht es herauszulassen.

❖ weiterlesen [2]

Quell-URL:https://kritisches-netzwerk.de/content/kriegsministerium-geht-die-leyen?page=47#comment-0

Links
[1] http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ursula-von-der-leyen-soll-verteidigungsministerin-werden-a-939085.html [2] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/kriegsministerium-geht-an-die-leyen-ursulas-hartz-iv-legionen-vor-neuer-verwendung